

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 129. Samstag den 3. Juni 1865.

Des Pfingstfestes wegen erscheint das nächste Blatt am Dienstag.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 5. Mai 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher  
G. D. Schmidt, Deffner und R. Schmitt.

1005—1010. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1011. Zu dem Gesuche des Färbers P. J. Lips von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Erkers an seinem in der Metzgergasse Nr. 32 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1012. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Wilh. Peter Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an dem Hintergebäude seines in der Wilhelmstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1013. Zu dem Gesuche des Schreiners Andreas Schrelber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes bei einem seiner in der Rheinstraße belegenen Wohnhäuser soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1014. Zu dem Gesuche des Bäckermeisters Anton Westenberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Anbaue eines Abtrittes in seiner in der Goldgasse Nr. 3 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1015. Zu dem Gesuche des Metzgers Heinrich Jacob Kleber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Kirchgasse Nr. 37 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1016. Desgleichen zu dem Gesuche des Bäckers Heinrich Heus von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Helenenstraße.

1020. Zu dem Gesuche des Badewirthe Otto Freitag von hier um Aufhebung des Verbotes der Beifuhr der zu seinem Banwesen nöthigen Materialien durch die kleine Webergasse soll berichtet werden, daß unter dem Vorbehalte, daß Gesuchsteller für jeden der Stadtgemeinde durch das Befahren der kleinen Webergasse durch seine Baufahren erwachsenden Schaden haftbar bleibt und die Beschädigungen am Bachbette und der Straße auf seine Kosten wieder ordnungsmäßig herstellen läßt, der Gemeinderath in so lange gegen Willfährung des Gesuches nicht weiter etwas einzuwenden habe, als von den angrenzenden Bewohnern begründete Beschwerden gegen das Befahren der kleinen Webergasse nicht erhoben werden.



1021. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 5. l. M., die Beschädigung der Bedeckung des Rambachs in der kleinen Webergasse durch das Baufuhrwesen des Badewirths Otto Freitag betreffend, wird beschlossen: Herzogliche Polizeidirection zu ersuchen, den Badewirth Otto Freitag anzuhalten, die durch sein Baufuhrwesen eingefahrene Sandsteinrahme über der Bedeckung des Rambachs in der kleinen Webergasse auf seine Kosten sofort herstellen zu lassen.

1023. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 4. l. M., den Zustand des sogenannten Bäderbrunnens im Graben, insbesondere: dessen Quelle im Hofe des Rentners Theodor Hirsch in der Goldgasse betreffend, wird beschlossen: die fragliche Quelle in dem Hofe des Theodor Hirsch aufdecken, fassen, mit einer Gussplatte decken, diese überflastern und den erforderlichen Eintrag der Quelle im Stockbuche nach vorheriger geometrischer Aufnahme bewirken zu lassen.

1024. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 3. l. M., die Errichtung eines neuen Turnplatzes für die Gymnasien betreffend, worin mitgetheilt wird,

1. daß Herzogliche Landesregierung durch Rescript vom 25. v. M. ad. Num. Reg. 13,697, nachdem von Herzoglichem Staatsministerium die Anlage des Turnplatzes an der mit A. B. P. Q. der bei Herzoglicher Receptur vorliegenden Zeichnung bezeichneten bekannten Stelle hinter den Artilleriepferdestallungen genehmigt worden sei, Herzoglichem Verwaltungsamte den Auftrag erteilt habe, dahin zu wirken, daß, da sich die Verlegung des Schiersteinerweges in der Richtung der verlängerten Rheinstraße an die Herrichtung des neuen Turnplatzes anschließen müsse, nunmehr baldigst von Seiten der Stadtgemeinde die erforderliche Einleitungen getroffen werden;

2. daß zur Acquisition der nöthigen Grundstücke das Expropriationsverfahren für anwendbar erklärt, Herzogliche Receptur zur Vertreterin des Centralstudienfonds als des erwerbenden Theiles ernannt, demgemäß instruiert und auch Herzoglichem Justizamte Kenntniß von der Verfügung gegeben worden sei, und

3. daß sich Herzogliche Landesregierung in Betreff des Antrags des Gemeinderathes, daß für die aus dem Schiersteinerwege für den Turnplatz zu enteignende Fläche der Stadtgemeinde derselbe Preis per Ruthe vergütet werde, welchen diese für die von ihr zu acquirirende neue Wegfläche zu bezahlen haben wird, bis nach näherer Feststellung der Preisverhältnisse weitere Entschließung vorbehalte, wird beschlossen: zu berichten, daß sich der Gemeinderath nur dann auf die Verlegung des Schiersteinerweges behufs Realisirung des vorliegenden Projectes einlassen könne, wenn ihm von vorn herein die feste Zusicherung erteilt werde, daß der Stadtgemeinde für die aus dem Schiersteinerwege für den Turnplatz zu enteignende Fläche derselbe Preis per Ruthe vergütet werde, welchen diese für die von ihr zu acquirirende neue Wegfläche zu bezahlen haben wird, und daß die Stadtgemeinde überhaupt erst dann in der fraglichen Angelegenheit vorgehen könne, wenn die projectirte Kapitalaufnahme von Herzoglicher Landesregierung genehmigt und die Stadtgemeinde durch die Realisirung dieser Kapitalaufnahme in den Besitz der erforderlichen Geldmittel gelangt sein wird und der Bürgerschaft, gleichwie der Amtsbezirksrath zu der Erwerbung und Veräußerung des in Frage kommenden Grundelgenthums ihre Genehmigungen erteilt haben werden.

1025. Der unterm 29. v. M. mit Reinhard Graubner von hier wegen des Steinbrechens in dem städtischen Steinbruche Speyerslach abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.



1026. Auf das Gesuch des Revisionsraths Gärtner dahier, die schlechte Ausdünstung des Mühlkändels der eingegangenen Birnselmühle betr., wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß der Gemeinderath insolange nicht in der Lage sei, seinem Gesuche eine Folge zu geben, als Gesuchsteller nicht die Zustimmung sämtlicher an dem Wasserlaufe und Gefälle des Rambaches und des Schwarzbaches Berechtigten zu der gewünschten Aenderung des Wasserlaufes nachgewiesen haben wird, in welchem Falle aber der Gemeinderath bereit sei, zur Beseitigung der vorgebrachten Beschwerde nach Kräften hinzuwirken; daß übrigens jetzt, nachdem der Rosteinlauf des fraglichen Mühlkändels neben dem Garten des Gesuchstellers mit hermetischem Verschlusse versehen worden sei, von übler Ausdünstung des kleinen Schwarzbaches, bezw. des Mühlkändels im Garten des Gesuchstellers keine Rede mehr sein könne.

1026a. Das Gesuch des Kaufmanns G. D. Plunentohl von hier um pachtweise Ueberlassung des städtischen Aleeackers an der Gasfabrik wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Befanntmachung.

Donnerstag den 8. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen Friedrichstraße 31 wegen Abreise eine vollständige noch neue Küchen-Einrichtung, allerlei Holz- und Polstermöbel, worunter ein neues mit schwarzem Damast überzogenes Sopha, ein Kleiderschrank, ein guter Flügel, Bettstellen und verschiedenes Bettwerk 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Die Sachen sind Tags vorher von 12 bis 3 Uhr einzusehen.

Wiesbaden, den 31. Mai 1865.  
9086

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Conlin.

### Befanntmachung.

Dienstag den 6. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Herr Georg Heppenheimer auf der Armenrühmühle bei Viebrich, das Gras von 17 Morgen Wiesen in hiesiger Gemarkung, an Ort und Stelle öffentlich versteigern. Sammelplatz der Steigerer an der Armenrühmühle.

Viebrich, den 30. Mai 1865.  
97

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Groß.

### Befanntmachung.

Aus den Josteiner Höhewaldungen wird Dienstag den 6. Juni Morgens 10 Uhr an Gehölz versteigert:

im Füllenstallerhaag:

117 Klafter buchenes Prügelholz,  
 $\frac{1}{2}$  " birkes Prügelholz,  
3 " kiefernes Holz,  
6800 buchenes und 150 kieferne Wellen,  
8 kieferne Stämme von 71 Cubikfuß;

im Tannenstück:

31 rothtannene Stämme,  
275 dergl. Wellen,  
im Hohenwald 125 Stück buchenes Wellen und Tags darauf Mittwoch den 7. Juni Morgens 10 Uhr:

1 Aspen-Stamm von 16 Cubikfuß,  
34  $\frac{1}{2}$  Klafter Prügelholz,  
10800 Stück Pländerwellen.

Jdstein, den 29. Mai 1865.

Der Bürgermeister.  
Klein. 129

**Langue française.**

Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 11



## Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. Juni d. J. kommt für die directe Güterbeförderung von den Stationen der Taunusbahn, Höchst, Castell, Diebrich und Wiesbaden nach den Stationen der Main-Neckar-Bahn, Offenbach und Mannheim ein neuer Tarif und Waarenverzeichnis zur Anwendung, welches zu 9 kr. per Exemplar von den genannten Stationen bezogen werden kann.

Von demselben Zeitpunkte an verliert deßhalb auch der Tarif und das Waarenverzeichnis vom 1. April 1863 seine Gültigkeit.

Frankfurt a. M., im Mai 1865. Im Auftrag des Verwaltungsraths:  
18 Der Director Wernher.

## Für Confirmanden.

Eine große Auswahl fertiger Confirmanden-Anzüge ist eingetroffen bei

**L. & M. Dreyfus,**  
295 Langgasse 53.

In einer der bedeutendsten Restaurationen werden sämtliche Abfälle der Küche, als Gespül und Gegrüz auf die Dauer von einem Jahr vergeben. Das Nähere in der Exped.  
7587



Alle Sorten Kuchen von Hefenteig, wie Bund, Zimmluchen, Kränze u. u. empfiehlt für bevorstehende Feiertage

**H. Momberger, Conditor,**  
9116 Langgasse 39.



Schuh-, Stiefel- und Pantoffel-Lager bei  
9130 **D. Schüttig.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein Lager fertiger Herrn-, Damen- und Kinderschuh und Stiefelchen errichtet habe, und werde für gute Arbeit und reele Bedienung stets Sorge tragen. Um geneigten Zuspruch bittet Achtungsvoll

8142 **Carl Rappus, Meßnergasse 24.**

## CRINOLINEN,

weiß und grau, in allen Größen, Korsetten, Neze, Kragen, Gürtel, Handschuhe, Strümpfe und Socken, seidene Herrenbinden und Strohhüte empfiehlt zu billigen Preisen **Sebastian, Goldgasse 8.** 9120

**Westphälischen Schinken** in frischer Sendung empfiehlt roh und täglich frisch abgetoht im Ausschnitt

9077 **Jacob Rath,** Ed. der Rhein- und Moritzstraße.

**Bohnenstangen** sind zu verkaufen Dogheimerstraße 29a. 9097



## Turnverein.

Samstag den 3. Juni Abends präcis 9 Uhr **Generalversammlung**  
im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

### Tagesordnung:

1. Den Ausschluß zweier Mitglieder betr.
2. Bericht über das Pariser Turnfest.
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

28

Der Vorstand.

## Schützenverein.

Anmeldungen zu dem deutschen Schützenfest und dem Extrazug von Frankfurt nach Bremen werden noch bis 10. Juni bei E. Schmidt, Adolphstraße 9, entgegengenommen.

Der Vorstand. 2

## Café-Restaurant de la Source.

Cuisine française. Tannusstrasse 9.

Vom 3. Juni an täglich Table d'hôte um 1 Uhr,  
Diner à part zu jeder Tageszeit. 9051

## Borsdorfer Aepfelwein,

vorzüglicher Qualität per Schoppen 4 fr. und rein gehaltene Weine, sowie  
hausmacher Schwartenmagen, Schinken und alle Sorten Braten &c.  
bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Chr. Scherer,

9011

Zur schönen Aussicht.

## Schützenhalle

unter den Eichen, links der Platter-Chaussée. Vorzügliches Bier von A.  
Steinkauler, guten Wein und Aepfelwein, sowie ländliche Speisen  
empfiehlt bestens

W. Mahr. 8683

## Sonnenberg.

Pfingst-Montag findet im Gasthaus zur goldenen Krone wohlbesetzte Tanz-  
musik statt, wozu freundlichst einladet

B. Noll. 9151

## Hôtel Giess,

3 Mühlgasse 3.

8990

Diners à part von 36 fr. an, bis zu höheren Preisen.

Restauration zu jeder Tageszeit nebst

Garten-Local.

## Sonnenberg.

Bei Zoppi (Burgwirth) ist am 1. Feiertag ländliche Restauration,  
am 2. Feiertag Tanz, Flügel- und Violinmusik. Alle Sitze sind dicht vor  
dem Saale unter schattenreichen Bäumen, wozu höflichst eingeladen wird. 9025

## Corsetten und Crinolinen

in großer Auswahl und billigst bei G. Wallenfels, Langgasse 37. 8922



**Mauritius-  
platz 5. Schuh- & Stiefel-Lager. Mauritius-  
platz 5.**

Unterzeichneter bringt sein Schuh- und Stiefel-Lager in empfehlende Erinnerung, und macht besonders aufmerksam: außer den gewöhnlichen Preisen auf eine große Auswahl Damenzugstiefel, vornen geschnürt, das Paar 2 fl. 48 kr., do. mit Zug 3 fl., Herrn-Zugstiefel 5 fl. 30 kr. das Paar, alle schön und gut gearbeitet.

9118

**Joh. Engelmann, Mauritiusplatz 5.**

**Von heute an**

vorzügliches Lagerbier aus der Mainzer Actienbrauerei empfiehlt

**Chr. Moos, Eck der Kirchgasse u. Friedrichstraße. 9146**

**Neue Matjes-Häringe,**

**Caviar, Sardellen und Sardin à l'huile**

empfiehlt **Heinr. Wald, Eck der Nero- u. Röderstraße 41. 9055**

**J. Strassburger, Kirchgasse 10,**

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Schönen Melis à 17 kr., Raffinade 18 kr. per Pfd. im Brod, Stampfmelis, feinstes Kunstmehl und feinsten Vorschuß, prima Schmelzbutter, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Vanille, Citronat, Orangeat, Kartoffelmehl, Reismehl, Citronen, Orangen, ital. Maccaroni, sowie alle sonstige Spezereiwaa ren in bester Qualität. 9061

**Strohhüte**

äußerst billig bei

**G. Wallenfels, Langg. 37. 8922**

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen**  
direkt vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst. 8873**

**Ruhrkohlen**

sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

110

**J. R. Lembach in Biebrich.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Schuhmacher etablirt und mein Geschäft verbunden habe mit einem wohlaffortirten Lager in Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhe und Stiefelchen. Da ich meine Waare gut und geschmackvoll angefertigt habe, erlaube ich mir, mich zu gefälligen Aufträgen zu empfehlen und verspreche prompte und reelle Bedienung bei Anwendung neuester Facon.

8947

Achtungsvoll

**Aug. Thon, H. Burgstraße 7.**

**Bleirohr**

in allen gangbaren Dimensionen sind zu haben bei

**J. L. Meckel. 8839**

Neugasse 2 sind 8 Pfd. Kartoffeln zu 6 kr. zu haben. 9067



## Neuestes approbirtes Zahnmittel.

**Dr. W. Davidson's** in Berlin, Königl. Preuß. concess-  
sionirte, von der  
Königl. wissenschaftl. Deputation für das Medicinalwesen geprüfte

## neue Zahntropfen

zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen.

Recht zu haben pr. Fl. zu 7½, Sgr. in Wiesbaden bei **A. Vietor**,  
Geisbergstraße 9.

Dieses in Preußen von der ruhmwürdigen Königl. wissenschaftlichen  
von vielen Aerzten geprüfte Mittel bringt die außerordentliche Wirkung hervor, daß  
Deputation für das Medicinalwesen, als höchster Behörde, sowie  
es selbst die heftigsten Zahnschmerzen sofort vollkommen beseitigt und den leiden-  
den Zahn vor fernerer Zerstörung schützt.

Eine große Anzahl von Attesten, die zur Ansicht bereit liegen, bekunden dies  
auf's Vollständigste.

Der Gebrauch desselben ist: daß man bei nervösen Zahnschmerzen einige  
Tropfen auf Baumwolle in den leidenden Zahn, bei rheumatischen aber in das  
Ohr der leidenden Seite bringt.

4783

**Gegen Zahnschmerz**  
empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker „**Bergmann's**  
**Zahnwolle**“ a Hülse 9 kr.

Langgasse 20 im Stickerelgeschäft. 311

## Verkaufs-Offerte.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser,  
mehrere Bauplätze in hiesiger Stadt, sowie Villa's  
und Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und  
der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die  
Agentur von **C. Leyendecker**, Kirchstraße 17.

32

Ich erlaube mir auf mein in allen Arten Nähmaschinen ganz neu und  
vollständig assortirtes Lager aufmerksam zu machen. Dieselben sind täglich bei  
mir in Arbeit zu sehen.

**L. v. Bonhorst**, Kirchasse 31.

287

## Landhaus.

Ein kleines, ganz in der Nähe von Mainz gelegen, mit ½ Morgen einge-  
schlossenem und gut angelegtem Garten, für Wirthschaft sehr geeignet, steht ver-  
ziehungshalber billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

7641

## Vertikalsäge.

Der Centralvorstand des Gewerbevereins hat eine Vertikalsäge angeschafft,  
welche bei den Arbeiten der Schreiner sehr vortheilhafte Verwendung finden  
kann. Dieselbe ist vorläufig in der Werkstätte des Herrn **Gaab jun.** ausge-  
stellt und kann dort von Jedermann, der sich für die Maschine und deren Ge-  
brauch interessiert, eingesehen werden.

45

**Herrnkleider** kauft fortwährend **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9.

29098



## Merztliches Zeugniß.

Die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** habe ich einer sorgfältigen Prüfung unterworfen und nachstehendes Resultat erhoben: Diese angenehm schmeckenden Zeltchen bestehen aus gut gewählten Pflanzenstoffen und Zucker ohne sonstige fremdartige Beimischung. — Die Wirkenung dieser Zeltchen ist reizmildernd, nach Umständen krampfsstillend, vorzüglich aber gelinde auflösend und beruhigend, daher die Anwendung derselben mit gutem Erfolge in allen katarrhalischen, nicht entzündlichen Hals- und Brust-Beschwerden und daherrührender Heiserkeit mit Grund empfohlen werden kann.

**Dr. Kopp**, Königl. Kreis-, Stadtgerichts- und Polizei-Arzt in München.

Genannte Brust-Bonbons sind echt zu haben à 14 Kr. per Paket in **Wiesbaden** bei **Christ. Nitzel Wtw., Heinr. Wald** und bei **F. L. Schmitt**, in **Biebrich** bei **J. R. Lembach**. 17554

## CHEFS-D'ŒUVRE De TOILETTE!

**Dr. Borchardt's** aromatische Kräuter-Seife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

**Dr. Suin de Boutemard's** aromatische Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungs-Mittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Päckchen à 42 u. 21 fr.)

**Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

**Sperati's** Italienische Honigseife, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päckchen zu 9 u. 18 fr.)

**Dr. Hartung's** Chinarinden-Öel, aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Öelen zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Flaschen à 36 fr.)

**Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade, zusammengesetzt aus anregenden, nahrhaften Säften u. Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Tiegeln à 36 fr.)

**Necht** werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität u. Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in **Wiesbaden** nach wie vor **nur allein** verkauft bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 9

## Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

**C. Leyendecker.**

**Französischer Unterricht** wird von einem **Franzosen** erteilt Häfnergasse 13, 2. Stod. 1084

(Hierbei 2 Beilagen).



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 129) 3. Juni 1865.



## Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

### Bekanntmachung.

Pfingstmontag den 5. Juni d. J. werden außer den fahrplanmäßigen Zügen folgende zwei weitere Züge abgelassen:

| Abfahrt von Wiesbaden     |               | 1 <sup>50</sup> | Mittags |
|---------------------------|---------------|-----------------|---------|
| "                         | Bch.-Mosbach  | 2 <sup>1</sup>  | "       |
| "                         | N.-Walluff    | 2 <sup>12</sup> | "       |
| "                         | Eltville      | 2 <sup>20</sup> | "       |
| "                         | Destr.-Wintel | 2 <sup>33</sup> | "       |
| "                         | Geisenheim    | 2 <sup>41</sup> | "       |
| "                         | Rüdesheim     | 2 <sup>50</sup> | "       |
| Ankunft in Altmannshausen |               | 3               | "       |
| Abfahrt von Rüdesheim     |               | 6 <sup>40</sup> | Abends  |
| "                         | Geisenheim    | 6 <sup>49</sup> | "       |
| "                         | Destr.-Wintel | 6 <sup>58</sup> | "       |
| "                         | Hattenheim    | 7 <sup>7</sup>  | "       |
| "                         | Erbach        | 7 <sup>15</sup> | "       |
| "                         | Eltville      | 7 <sup>18</sup> | "       |
| "                         | Walluff       | 7 <sup>25</sup> | "       |
| "                         | Schierstein   | 7 <sup>30</sup> | "       |
| "                         | Bch.-Mosbach  | 7 <sup>45</sup> | "       |
| Ankunft in Wiesbaden      |               | 7 <sup>55</sup> | "       |

Die für einen fahrplanmäßigen Zug gelösten Billets haben auch Gültigkeit für diese Extrazüge und umgekehrt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

### Holzversteigerung.

Freitag den 9. und Samstag den 10. Juni d. J., jedesmal von Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in nachstehenden Domänial-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

1) im District Winterbuch 3r Theil b. (Tannenstück 1r Theil.)

392 Stück rothtannene Stämme zu 2784 Cubfß.,

10 " Gerüstbölzer zu 16 Cubfß.,

500 " gemischte Wellen;

2) im District Seidentopf 1r Theil b.:

78 Stück rothtannene Stämme zu 450 Cubfß.,



- 165 Stück rothtannene Gerüstbölzer zu 250 Cubß.,  
 175 " " Hopfenstangen,  
 100 " " Wellen;  
 3) im District Heidenkopf 2r Theil b.:  
 1325 Stück rothtannene Hopfenstangen,  
 100 " " Wellen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1865.  
 243

Herzogl. Nass. Receptur.  
 Reichmann.

### Holzversteigerung.

Dienstag den 13. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in nachstehenden Domaniel-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) im District Rumpelsteller 2. Theil:  
 10,550 buchene Pländerwellen;
- 2) im District Rumpelsteller 1. Theil:  
 600 Stück gemischte Wellen;
- 3) im District Schlangenbaderwand:  
 550 Stück gemischte Wellen.

Anfang im District Rumpelsteller 2. Theil.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.  
 243

Herzogl. Nass. Receptur.  
 Reichmann.

### Holzversteigerung.

Freitag den 16., Samstag den 17. und nöthigenfalls Montag den 19. Juni, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in folgenden Domaniel-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) im District Heidenkopf 3. Theil:  
 6 Stück buchene Werthholzstämme zu 31 Cubitfuß,  
 70 " " Gerüstbölzer " 169 "  
 128 Kasten buchenes Prügelholz,  
 6475 Stück buchene Wellen;
- 2) im District Heidenkopf 1. Theil a.:  
 72 1/2 Kasten buchenes Prügelholz,  
 2850 Stück buchene Wellen;
- 3) im District Heidenkopf 2. Theil a.:  
 30 1/2 Kasten buchenes Prügelholz,  
 3975 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.  
 243

Herzogl. Nass. Receptur.  
 Reichmann.

### Holzversteigerung.

In nachstehenden Domaniel-Waldungen der Oberförsterei Platte — im Herzoglichen Park — Gemarkung Neuhaus werden auf Credit bis zum 1. September dieses Jahres öffentlich versteigert:

I. Mittwoch den 7. Juni d. J.

im District Pferdeweide 1r Theil:

- 71 Kasten kiefern Prügelholz und  
 1847 Stück kieferne Wellen;

II. Samstag den 10. Juni d. J.

im District Pferdeweide 2r Theil b:

- 1 Lärchenstamm von 28 Cubß.,  
 63 Kasten kiefern Prügelholz und  
 1675 Stück kieferne Wellen, sowie  
 1/2 Kasten buchen Prügelholz im District Zunderborn.

Der Anfang ist an jedem Tage um 10 Uhr des Vormittags



und der Sammelplatz am Silberbachsthor. Sodann wird be-  
merkt, daß das Holz 6 Schuh lang ist und sich zu Weinbergsfählen u. eignet.  
Bleidenstadt, den 26. Mai 1865. Herzogl. Nass. Receptur.  
83 Betté.

### Bohnenstangen-Versteigerung.

Dienstag, den 6. Juni l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Rambacher  
Gemeindewald Ritzelberg

4500 Stück kieferne Bohnenstangen

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 30. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

105

Wintermeyer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amtes vom 10. Mai soll  
Samstag den 3. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden  
eine dem Peter Schreiner zu Naurod gehörende Kuh zum zweiten und letz-  
tenmal versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

9122

Popp.




 Himbeer-, Johannisbeer-, Pirschenast, Mandelmilch,  
 Limonade-Essenz, Soda-Water, Selterser Wasser, Malaga,  
 alle Sorten feine Liqueure, bei Abnahme einer größeren  
 Quantität bedeutende Preisermäßigung empfiehlt  
**H. Momberger, Conditior,**  
 9116 Langgasse 39.



### Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön  
gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen  
sind zu verkaufen durch die Agentur von

**Friedrich Baumann,**

Bahnhofstraße 10.

315

### En-tout-cas & Sonnenschirme

in den modernsten geschmackvollsten Mustern sind wieder in allen Sorten  
in größter Auswahl vorrätig und empfehle solche zu möglichst billigen  
Preisen.

Fr. Müller, Goldgasse 12. 9079

Alle Mineralwasser ohne Ausnahme, Limonade-Gazeuse, Soda-Water  
in stets frischer Füllung bei

**H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 235**

Putz- und Malarbeiten übernimmt Wwe. Böhmig, Wilhelms-  
berg 28, Hinterhaus. 4852



machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

**Jacob Bertram**

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

| Jahrgang.  |   | Die Flasche zu 1/2 Litre mit Glas |     |
|--|---|-----------------------------------|-----|
|  |   | fl.                               | kr. |
| <b>Weisse Weine.</b>                                     |   |                                   |     |
| 1862.  | Raubenheimer                                  | —                                 | 30  |
| 1861.  | Rorcher                                       | —                                 | 36  |
| 1859.  | Erbacher                                      | —                                 | 48  |
| 1861.  | Brauneberger Moselwein                        | 1                                 | —   |
| 1857.  | Raenthaler                                    | 1                                 | 12  |
| 1858.  | Rüdesheimer Berg                              | 1                                 | 30  |
| 1857.  | Reroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller       | 1                                 | 45  |
| 1857.  | Johannisberger                                | 2                                 | —   |
| 1858.  | Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller        | 2                                 | 20  |
| 1857.  | Hochheimer Dom-Dechanei                       | 2                                 | 42  |
| "  | Reroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller | 3                                 | —   |
| "  | Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller   | 3                                 | 30  |
| "  | Marcobrunner 1. Qualität                      | 4                                 | —   |
| "  | Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller  | 5                                 | —   |
| 1861.  | Schloß Johannisberger Auslese                 | 7                                 | —   |
| 1846.  | Geisenheimer Morsberg                         | 1                                 | 12  |
| "  | Hochheimer Dom-Dechanei                       | 1                                 | 45  |
| "  | Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller | 3                                 | 30  |
| "  | Mouffirender Rheinwein 1. Qualität            | 1                                 | 45  |
| <b>Rothe Weine.</b>                                      |   |                                   |     |
| "  | Affenthaler                                   | —                                 | 54  |
| "  | Ober-Jingelheimer 1. Qualität                 | 1                                 | —   |
| "  | Wismannshäuser                                | 1                                 | 36  |
| Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen. |   |                                   |     |

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

## Weine,

in & ausländische, von 20 kr. bis 2 1/2 fl. per Litre (im Faß billiger) bei **Jacob Rath**, Eck der Rhein- u. Morisstraße. 6070

## Münchener Exporter-Bier von L. Brey

in der Löwen-Brauerei, à Flasche 15 kr.

**H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 235

## Curetablissement und Pension „Beau-Site.“

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldbluft wegen während des Tags in der Curanstalt aufhalten wollen.



# General-Versammlung

des israel. Männer-Kranken-Vereins.

Da die auf den 28. Mai anberaumt gewesene Versammlung so schwach vertreten war, daß ein Beschluß nicht gefaßt werden konnte, so werden hiermit sämtliche Vereinsmitglieder wiederholt und mit den Anfügungen eingeladen, sich Sonntag den 4. Juni Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, um so gewisser in dem Local zum Schützenhof hier selbst einzufinden, als sonst die Nichterscheinenden der Mehrheit der Stimmen beigetreten erachtet, gezählt, und hiernach jedenfalls una bänderlich beschloffen werden wird.

Wiesbaden, den 29. Mai 1865.

S. Heyman. 149

## Wirthschafts-Eröffnung

am Hasen zu Schierstein.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebendste Anzeige, daß ich am Heutigen meine Wirthschaft „zur Rheinlust“, verbunden mit Gartenwirthschaft und Plattform mit einer wundervollen Aussicht auf den Rhein, eröffnet habe.

Es wird mein stetes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke meine resp. Gäste zufrieden zu stellen und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

9112

Fr. Wehnert.

## Kloppenheim.

Am Pfingstmontag findet im Gasthaus „zur Rose“ gutbesetzte Tanzmusik statt. Für gute Speisen und Getränke, sowie reingehaltene Weine ist bestens gesorgt. Um recht zahlreichen Besuch bittet

9171

J. Goffmann.

## Schierstein.

In den Drei Kronen daselbst findet jeden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung statt. Für gute Speisen und Getränke wird stets bestens gesorgt, auch sind kleinere und größere Säle täglich für geschlossene Gesellschaften disponibel, wozu freundlichst einladet

A. Berges. 8636

## Schierstein.

Gasthaus zur deutschen Einheit.

Am Pfingstmontag findet bei mir Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet

9168

Chr. Schneider Wwe.

## Rheinhalle zu Rudesheim.

Am ersten und zweiten Pfingstfeiertage Nachmittags 3 Uhr findet Concert statt, ausgeführt von der königl. preuß. 53. Infanterie-Regiments-Capelle.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Helbach & Holzapfel. 9095

Briefmappen, Schreibzeuge, Necessaires für Damen und Herrn, Schreib- u. Zeichnen-Albuns, Skizzenbücher, Photographie-Albuns u. in großer Auswahl empfiehlt billigt

9173

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Alle Sorten Rohr- & Strohstühle billigt zu haben Platter-Chauffer.

9137



# Weinpreise

von **W. Hippacher, Nerostraße No. 18.**

## Weisse Weine.

|       |                    |           |              |
|-------|--------------------|-----------|--------------|
| 1862r | Bodenheimer        | per Litre | — fl. 24 fr. |
| 1862r | Niersteiner        | —         | 30           |
| 1862r | Erbacher           | —         | 36           |
| 1859r | Eltviller          | —         | 48           |
| 1862r | Winkler            | —         | 48           |
| 1862r | Rüdesheimer Roland | per Litre | —            |
| 1859r | Raenthaler         | —         | 1            |
|       | Raenthaler Auslese | —         | 20           |
| 1858r | Hochheimer         | —         | 48           |
|       | Hochheimer         | —         | 1            |

## Rothe Weine.

|       |                |   |    |
|-------|----------------|---|----|
| 1859r | Ingelheimer    | — | 48 |
|       | Altmannshäuser | — | 1  |
|       | Bordeaux Medoc | — | 12 |
|       | Burgunder      | — | 2  |

## Moussirende Rheinweine

von Herrn Gebrüder Müller in Eltville.

|           |   |   |    |
|-----------|---|---|----|
| 1te Qual. | — | 2 | —  |
| 2te Qual. | — | 1 | 45 |

Champagner von verschiedenen Häusern 3 fl., 3 fl. 30 fr.

Sämmtliche Weine werden in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  Ohm u. s. w. zu billigern Preisen abgegeben. 9185

# Wein-Lager.

Meine reingehaltenen Weine, die Flasche von 24 fr. bis zu 3 fl. 30 fr. bringe ich für die Feiertage in empfehlende Erinnerung.

9177 **Joh. Wolff, am Markt.**

## Pfingstfest auf Jagdschloß Niederwald

bei Rüdesheim.

Sonntag den 4. Juni und Montag den 5. Juni große Harmonie im Freien, ausgeführt durch die Diebricher Jägermusik, wozu Unterzeichneter höflichst einladet. Für Restauration und gute Weine ist bestens gesorgt.

9027 **Joh. B. Schütz.**

## Die Einweihung meines neu erbauten Tanzsaales Gasthaus zum Rheingauerhof in Schierstein

findet am zweiten Pfingsttage statt.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und ladet hierzu freundlichst ein

**Christian Georg.** 9050

## Chocolade & Cacao

der besten deutschen Fabriken empfiehlt

9056

**Heinrich Wald,**

Et der Nero- und Röderstraße 41.

## Dachschindeln und Spalierlatten

frisch angekommen bei

**Heinr. Seyman.** 9165



# Maschinen-Werkstätte von Carl Schmidt, Friedrichstraße 30.

empfehlte sich in Anfertigung sämtlicher in das mechanische Fach einschlagende Arbeiten, als: Drehbänke, Pressen, Schrauben-Schneid-Werkzeuge (nach Whitworth's Gewinde), Bierbrauerei-Einrichtungen, landwirthschaftliche Maschinen, sämtliche Maschinen für Lithographie, Buchdruckerei und Buchbinderei, Lokomobile, sowie in der Metalldreherei und Reparaturen jeder Art 2c. 2c. 4434

## Feine Ahrbleicherte &

### Wahlporzheimer

eigenes Wachsthum, empfehlen  
9055

von 70 fl. an per Dhm,  
Gebr. Brogsitter, Gutsbesitzer,  
in Ahrweiler.

## Möbellager, Platter-Chaussee 1.

Mein auf das vollständigste assortirtes Möbellager bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und empfehle namentlich: prachtvolle Eannize in Nuß- und Mahagoniholz, Kommode, Kleider- und Küchenschränke, runde, ovale und viereckige Tische, Consol- und Waschschränkchen, Kanape, nebst fertigen Betten. 9137

J. Haberstock.

Ein Backsteinmeiler von 45,000 Stück ist zu haben verlängerte Schwalbacherstraße vis à vis dem Heidenberg. Näh. auf der Fabrik daselbst. 9167

Arbeitshemden und Kittel in acht Reinen und gute Handarbeit, sowie Herrn-Chemisetts empfiehlt billigt G. Burkhard, 7139 Michelsberg 32.

Herofstraße 18 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch, wird feine Wäsche zum Bügeln angenommen. 9080

2 Stück steinerne Fensterbänke 4' 6" lang sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 9a. 9123

Sehr gut gepolsterte einfache Kanape zu billigen Preisen zu verkaufen im Möbellager, Goldgasse 6. 9141

Wer irgend noch eine Forderung an mich oder an meine Frau zu haben glaubt wird hiermit dringend ersucht, binnen 3 Tagen eine specielle Rechnung dem Herrn Procurator Dr. Lang zu übersenden, indem ich für jede spätere Anforderung weder haften kann noch werde. 9073

Wilhelm Bittner, Coiffeur.

## Todes-Anzeige.

Tief gebeugt, doch Gott ergeben, benachrichtigen wir hiermit theilnehmende Freunde und Bekannte, daß unser lieber, guter Sohn

Gustav

in der verfloffenen Nacht nach langem Leiden in ein besseres Leben abgeschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 4. Mai, Morgens 9 Uhr, statt.

Wiesbaden den 2. Juni 1865.

9181

Rabbiner Süskind und Frau.

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstickerei, Namen 2c. werden schnell und billig besorgt bei A. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10. 965



## Evangelische Kirche.

Pfingst-Sonntag.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr, Heil. Abendmahl.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Pfingst-Montag.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr. Prüfung der Confirmanden.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Biebestunde.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conrady.

## Katholische Kirche.

Pfingstfest.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militär-Gottesdienst 7 Uhr. Feierliches Hochamt mit Umgang und Te-Deum 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Zweiter Feiertag: Bonifaciusfest.

Gottesdienst wie am ersten Feiertag.

An Werktagen täglich heil. Messen um 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 9 Uhr.

Samstag Abends 5 Uhr Salbe und Beichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Fasttage.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Am 1. Pfingstfeiertage (Erbauung, Confirmation und Abendmahl) in dem Turnsaale in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe; nach dem Schlusse Gemeindeversammlung.

### Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10<sup>30</sup>, 11<sup>15</sup>. Morgens 7<sup>00</sup>, 10, 11<sup>15</sup>.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10.

Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>00</sup>.

Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8<sup>45</sup>.

Nachmittags 4<sup>00</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>00</sup>.

Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2<sup>00</sup> } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10<sup>10</sup> } Fahrpost.

Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>.

Morg. 6 mit Ausnahme.

Nachmittags 10.

Dienstage.

(via Calais).

Morgens 8.

Nachmittags 1<sup>00</sup>.

Nachmittags 3<sup>00</sup>.

Nachmittags 8<sup>00</sup>.

Französische Post.

Morgens 8.

Nachmittags 1<sup>00</sup>, 3<sup>00</sup>.

### Regl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6<sup>00</sup>, 8<sup>30</sup>, 9<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 3<sup>00</sup>, 5<sup>00</sup>, 7<sup>05</sup>, 9<sup>10</sup>.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8<sup>15</sup>, 9<sup>40</sup>, 11<sup>10</sup>.

Nachmittags 2<sup>10</sup>, 2<sup>40</sup>, 6<sup>00</sup>, 9<sup>05</sup>, 10<sup>30</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>10</sup>, 8<sup>05</sup>, 9<sup>30</sup>, 11<sup>00</sup>, 12<sup>10</sup>.

Nachmittags 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>40</sup>, 6<sup>35</sup>, 7<sup>00</sup>, 9<sup>00</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>30</sup>, 8<sup>25</sup>, 9<sup>55</sup>, 11<sup>30</sup>.

Nachmittags 1<sup>00</sup>, 3<sup>10</sup>, 4<sup>45</sup>, 5<sup>10</sup>, 6<sup>10</sup>, 7<sup>45</sup>, 10<sup>15</sup>.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 129) 3. Juni 1865.

## Neuer Geisberg.

Während den Pfingstfeiertagen Restauration auf den  
Terrassen. Montag den 2. Feiertag, Nachmittags  
**Harmonie** und Abends **Tanz**.

## Bayerischer Hof.

Heute Samstag den 3., Sonntag den 4. und Montag den 5. Juni  
**Harmonie-Musik im Garten-Lokale,**

wozu freundlichst einladet  
9188

G. Reinemer.

Montag den 5. Juni, am zweiten Pfingstfeiertage, findet  
**Flügelmusik mit Begleitung**

in meinem Saale statt. Zu recht zahlreichen Besuch ladet freundlichst ein  
9191

Louis Kimmel.

## Zur schönen Aussicht.

Pfingstmontag findet in meinem Saale Flügel-  
musik mit verstärktem Orchester statt, wozu freund-  
lichst einladet Chr. Scherer.

## Restauration Scheurer.

Pfingst-Dienstag den 6. Juni  
**Concert à la Strauss.**

Anfang 6 Uhr.

NB. Während dem Concerte das Glas Bier 5 kr., im Extra-Zimmer 4 kr.

Heute Samstag den 3. Juni zum Vegermal

## Orgel-Concert

von C. Padewieth aus Diebrich.

Das Programm enthält Overturen und Potpourris der beliebtesten Opern,  
sowie die neuesten Tänze und Märsche.

Bei Herrn Müller, Stiftstraße.

Eine Partie Reisbäume, etwas schadhast, per Stück 6 kr. empfiehlt  
9179 G. Burckhard, Mengersberg 32.



# Schuh- und Stiefel-Lager

## in Herren- und Damen-Arbeit

### von **Heinrich Schütz**,

9131

6. Spiegelgasse 6.

Die Eröffnung eines Schuhlagers von sehr feiner, sowie gewöhnlicher dauerhafter Arbeit zu festen Preisen erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, und halte stets Lager von Herrnstiefel von 4 fl. 30 kr an, Herrn-Zugstiefel von 6 fl. an, Damensstiefel von 2 fl. 30 kr. bis zu 5 fl., Kinderstiefelchen und Morgenschuhe zu verschiedenen Preisen. Ebenso empfehle mich in allen nach Maß auszuführenden Arbeiten, welche stets sauber, billigt und prompt geliefert werden.

Ich habe heute ein feines Faß Aepfelwein in Zapf genommen.

9195

W. Kimmel.

**Chr. Moos**,  
Café der Kirchgasse und Friedrichstraße.  
Restauration zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 24 kr. an. Reingehalten  
Weine und stets vorzügliches Lagerbier im Glas. Mit der Wirthschaft  
verbunden — ein freundlicher offener Garten. 9199

**Die Weinwirthschaft** 9200  
von **Georg Kern**, Röderstrasse 37,  
empfehlen ihre reingehaltene Weine von 24 kr. an bis zu 3 fl. die Flasche,  
und Flaschenbier in und außer dem Hause.

**Sonnenschirme und En-tout-cas**  
in allen Sorten und den modernsten und geschmackvollsten  
Dessins, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, empfehle in größ-  
ter Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
9195 **H. Profitlich**, Metzgergasse 20.

**Wiss für Wirthe und Haushaltungen.**  
**C. A. Schmidt jun.**

**Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager**  
Nr. 2 Ecke der Mühl- und Goldgasse Nr. 2,  
empfehlen sämtliche Artikel aus den Fabriken der Herrn Villeroy u. Boch.  
1. Wahl zu festen Preisen, bei reeller Bedienung.

**Besonders billig:**

Waschtisch-Garnituren . . . von 54 kr. an bis 15 fl.  
Suppenteller, tief u. flach, gewöhnliche . . . 42 kr. per Dgd.  
" " " " geackte u. glatte Form . . . 12 kr. per Dgd.  
Dessertteller in allen Größen . . . außergewöhnlich billig.  
Gemüse- und Fleischplatten, fein weiß . . . von 6 kr. an, im Dgd. billiger  
Compot-, Gemüse- und Salat-Schüsseln . . . 6 " " " "  
Suppenschüsseln mit Henkeln . . . 9 " " " "  
Kaffeetassen in allen Formen . . . 3 " " " "  
Kaffee- und Milchkannen in jeder Art . . . 4 " " " "  
Nicht leicht zerbrechliche Wasserflaschen . . . 36 " " " "  
Wein- und Wassergläser, Schoppen- und Railbecher, Seidelgläser, sowie sämt-  
liche Nischglaswaaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft. 9182



# Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Geschäftsstand am 31. Mai 1865.

|                               |                          |
|-------------------------------|--------------------------|
| Vorschüsse                    | 102,861 fl. 58 fr.       |
| Wechsel                       | 96,969 " 15 "            |
| Credite in laufender Rechnung | 337,115 " 37 "           |
| Darlehen an Vereine           | 31,327 " 50 "            |
| Forderungen an Bankinstitute  | 49,089 " 38 "            |
| Commission und Incasso        | 355 " 21 "               |
| Bewaltungskosten              | 1,596 " 38 "             |
| Mobilien                      | 1,449 " 27 "             |
| Effecten des Reservefonds     | 10,357 " 15 "            |
| Casse                         | 10,100 " 18 "            |
|                               | <hr/> 641,223 fl. 17 fr. |

## Passiva:

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Sparlasse des Vereins                            | 63,017 fl. 43 fr.        |
| Contocorrent-Gläubiger                           | 123,220 " 56 "           |
| Darlehen an den Verein (Depositen):              |                          |
| auf 2tägige Kündigung                            | 875 fl.                  |
| " 1/2-jährige                                    | 87,296 "                 |
| " 1-jährige                                      | 163,240 "                |
| " 1-jährige                                      | 93,600 "                 |
|  | <hr/> 345,011 "          |
| Zinsen und Provision                             | 5,734 " 49 "             |
| Einlagen der Mitglieder                          | 90,571 " 18 "            |
| Reservefond                                      | 13,442 " 49 "            |
| Mittelrheinischer Verband                        | 149 " "                  |
| Dividende und Zinsen von Einlagen der Mitglieder | 75 " 42 "                |
|  | <hr/> 641,223 fl. 17 fr. |

Wiesbaden, 1. Juni 1865.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director: Münzel.

## Weinhandlung

9201

von

**Christian Krell,**

Lammasstraße 1, Berliner Hof.

Zu den Pfingsttagen empfehle ich weiße Rheinweine von 30 fr. bis zu 5 fl die Flasche, Rothweine zu 48 fr. und 1 fl. 12 fr., **Bordeaux** à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. und 3 fl., **Chambertin** à 2 fl. 20, **Malaga** à 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 30 fr., **Madeira** à 2 fl. 20 fr. u. 3 fl. 30 fr., **Sherry** à 2 fl. 20 fr. und **Portwein** à 3 fl. 30 fr. pr. Flasche. **Capwein** (Poutac Cap Constantia) à 2 fl. die halbe Flasche, **moussirende Rheinweine** à 1 fl. 45 fr., **Champagner** à 3 fl. 30 fr. pr. Flasche, **Rum** à 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 45 fr., **Cognac** à 2 fl. 20 fr., **Cognac fine Champagne** à 3 fl. 30 fr. pr. Fl.

## Nothwein-Verkauf.

Wäinzerstraße 16.

9024

Oberingelheimer 1859r per 1/1 Litre mit Glas 36 fr.,

do. 1862r " " " " 54

do. 1861r " " " " 1 fl. 24



# Bei Bierbrauer Müller

in der Stiftstraße.

Montag den 5. Juni, zweiten Pfingstfeiertag,

## Abschieds-Soirée

der beliebten Sängerfamilie Weil, genannt die Wanderer.

Anfang 1/4 4 Uhr. Entrée 6 fr., Damen 3 fr.

Besonders zu bemerken. Ein Theaterdiener, Intermezzo, Ich bitt' was schaffens denn? Ein Mitglied vom Mäßigkeits-Berein. Die heisern Thro-  
ler, komisches Quartett. Wer die wahre Lab erfunden hat ic. ic., komisches  
Duett. 9176

## Burg Nassau.

Ersten Pfingstfeiertag den 4. Juni:

## Gesangs-Soirée

der beliebten Sängerfamilie Weil, genannt die Wanderer.

Anfang 4 Uhr. — Entrée für Herrn 6 fr., Damen 3 fr.

Besonders zu bemerken: Ein zugereister Schuster in Wiesbaden, komisches  
Singspiel, ausgeführt von 2 Herrn und 1 Dame. 9197

9172

## Café Doré.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich meine Gartenlocalität und mein neues  
französisches Billard. Zugleich bringe ich ein vorzügliches Glas Wuth'sches  
Bier zu 4 fr. und ausgezeichnete rothe und weiße Weine, von den gering-  
sten bis zu den feinsten Sorten, in empfehlende Erinnerung. Zu recht zahl-  
reichem Besuche ladet freundlichst ein C. Petri, Taunusstraße 26.

## Schierstein.

Am 2. Pfingstfeiertage findet daselbst in den drei  
Kronen große Tanzmusik statt, wozu freundlichst  
einladet A. Berges. 9113

## Sonnenberg.

Auf vorstehende Pfingstfeiertage bringe ich einem  
verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und  
Gönnern meine neu errichtete Wirthschaft in der  
vordern neu erbauten Straße, genannt die Adolph-  
straße, in empfehlende Erinnerung.

Vorzüglichen Aepfelwein, pr. Schoppen zu 3 fr.,  
Frankfurter Lagerbier, sowie reine gehaltene Weine  
werden höflichst verabreicht.

Sonnenberg, den 2. Juni 1865.

Hochachtungsvoll

9163

Friedrich Frees.

Hochstätte 14 sind gute Kartoffeln per Kumpf zu 6 fr. zu haben. 9194



Am 13. und 14. dieses Monats findet die **General-Versammlung** des nassauischen Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung dahier statt. Da zu diesem auf eine würdige Weise begangen werden sollenden Feste viele Abgeordnete von nah und fern als Gäste bei uns eintreffen werden, denen, wie dies seither in allen andern Orten bei ähnlichen Gelegenheiten zu geschehen pflegte, freie Wohnung beschafft werden soll, so ergeht hiermit an die Bewohner hiesiger Stadt, namentlich diejenigen protestantischen Glaubens, welche entsprechende Wohnungen zur Verfügung zu stellen bereit sind, die freundliche Bitte, bei den unterzeichneten Comité-Mitgliedern die betreffenden Anmeldungen baldigst zu machen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1865.

**Das Wohnungs-Comité.**

F. W. Käsebier, Vorsitzender.  
 Ph. Altstätter, Stellvertreter.  
 Carl Habel, Bahnhofstraße 6.  
 Professor Cunn, Wellrigstraße 20.  
 G. Ph. Hoffmann, Taunusstraße 39.  
 G. Feibel, Rheinstraße 11.  
 Botenmeister Cron, N. Burgstraße 10.  
 Koch-Filius, Marktstraße 34.  
 Wih. Wolff, Louisenplatz 7.  
 G. W. Schlemmer, Neugasse 7.  
 L. Frensch, Kirchgasse 32.  
 Kanzlist Müller, Friedrichstraße 1.

9189

**Avis für Damen!**

Den verehrten Damen mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Unterricht im Kleidermachen begonnen hat, und zwar nach meiner Methode in einem vierwöchentlichen Cursus, welche schon seit mehreren Jahren mit gutem Erfolge dahier als praktisch sich bewiesen hat. Auch nehme ich Privatstunden außer meinem Hause an. Weitere Teilnehmerinnen werden wegen Eintheilung der Stunden um baldige Rücksprache gebeten.

9089

**C. Schneider** aus Gießen.

Meine Wohnung ist Faulbrunnenstraße 10 im 2. Stock.

**32 Michelsberg 32.**

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herrenstrohhüten, Kinderstrohhüten und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 fr. an, Herrensocken gereift von 18 fr. an, Frauenstrümpfe von 24 fr. an, Kinderstrümpfe acht farbig, gereift, von 16 fr. an, Sommerhandschuhen von 10 fr. an, Kinderstiefelchen von 24 fr. an, sodann Herren- und Damenpantoffeln in Plüsch, Stramin, Lasting und Goldaffian-Leder.

Ferner Kämme, Nagen, Ärmel, Kragen, Manschetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

**G. Burkhart**, Michelsberg 32. 7140

**Prima Schweizer-, Parmesan- & Kräuter-Käse**  
 empfiehlt  
**A. Brunnenwasser.** vorm. A. Quersfeld. 9203

Verloren Mittwoch den 31. Mai ein rothes **Margarethen-Täschchen**, enthaltend eine angefangene Weißstickerie und Scheere. Wer dasselbe Marktplatz 3 links zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Eine **Lachtaube** entfloß aus der Herrnmühlgasse 4. Der Wiederbringer erhält 12 fr. 9169



Limonade- und Himbeeren-Syrup, in- und ausländische Weine, franz. Cognac, Jamaica-Rum, Kirschwasser, Schweizer Absynthe &c. &c. bei  
**Heinr. Wald, Eck der Nero- u. Röderstraße 41.**

## **A. Brunnenwasser, Langgasse 47,**

vormals **A. Quersfeld,**  
 empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

## **Thee.**

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

8445

## **Holl. Mai-Käs**

ist eingetroffen bei

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9202**

## **Cigarren-Lager.**

Da unsere Straße wieder freie Bahn hat, so hoffe ich, daß meine geehrten Kunden, die mir bisher alles Vertrauen geschenkt haben, mir auch jetzt wieder das Vergnügen machen, mich durch öftere Besuche zu beehren. Ich werde Alles anbieten, den Geschmack von meinen Hamburg, Bremer und Habanna-Cigarren, russische Cigarretts, sowie franz. und türk. Tabacken zu erlangen. Gute und reelle Bedienung könnt Ihr hoffen wie zuvor.

Hochachtungsvoll

9170

**Jos. Steinthal,**  
 18. Langgasse 18.

**Brönner's Fleckenwasser, ächt Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina, Carmeliter Melissen-Wasser, Liebig's Infektenpulver** empfiehlt  
**Chr. Wolff, Hoflieferant,**  
 Marktstraße 24.

## **Mein Thee-Lager.**

wobei schöne Souchong und Pecco's und ächten Caravanen-Thee sich befinden, bringe in empfehlende Erinnerung.

**Heinr. Wald, Eck der Nero- und Röderstraße 41. 9056**

Der **R. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur** ist allein ächt zu haben in Wiesbaden bei **M. Vietor** (Gelsbergstraße 9), **M. Vietor** (Langgasse 5), **M. Thilo** (Marktstraße 11), sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau.

**Mahagoni-Möbel,** sowie eichen- u. nußbaumener **Glasschränke** außer gewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen **Mauergasse**  
**2000—2400 fl.** sind gegen gerichtliche Sicherheit auf Grundeigenthum auszuliehen. Zu erfragen in der Exp.



Ein Mädchen, das im Weißzeugnähen und Kleidermachen erfahren ist, kann Beschäftigung haben Röderallee 4, 1. Stod. 9159  
 Eine Monat-Waschfrau, welche fein waschen und bügeln kann, wird gesucht. 8531  
 Näheres Expedition.  
 In der Tutenfabrik, Faulbrunnenstraße 11, können noch 1 auch 2 Mädchen von 14 oder 15 Jahren Beschäftigung erhalten gegen anständigen Lohn. 9154  
 3819

## Für Modisten.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches 2 1/2 Jahre in einem Modegeschäft zu Kreuznach gearbeitet hat und am 15. Juni nächsthin frei wird, sucht eine Stelle in einem soliden Modengeschäfte Wiesbadens. Näheres bei Herrn Lambert, Faulbrunnenstraße 1A. 9198

## Stellen-Gesuche.

Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Stiftstraße 12, Parterre. 9129  
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf Johanni gesucht H. Weberg 6. 9139  
 Ein zuverlässiges Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Marktstraße 11, 2. Stod. 9148  
 Eine Köchin, die der Küche selbstständig vorstehen kann und besonders reinlich ist, sowie ein Hansmädchen, das waschen und putzen kann, werden gegen hohen Lohn auf Johanni gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres in die Expedition. 9133  
 Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird für eine stille Haushaltung auf 1. Juli gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 8951  
 Eine perfekte Kammerjungfer, welche bei Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sowie ein Spülmädchen werden sofort gesucht in die Nähe von Wiesbaden. Wo, sagt die Expedition. 8531  
 Eine gesunde Person sucht einen Schenkbienst. Näheres Reichhof 21 neu, Mainz, bei Frau Eichner. 8962  
 Ein gebildetes, im feinen Nähen geübtes Mädchen wird in einen Laden gesucht. Näheres Expedition. 8781  
 Une suisse desire se placer près de jeunes enfants, dans une maison honorable. S'adresse au bureau de ce Journal. 9127  
 Ein Kindermädchen gesucht Adelhaidstraße 12. 9152  
 Ein Küchenmädchen wird gesucht Wühlgasse 3. 8988  
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gut verrichten kann und auch einiges zu kochen versteht, wird gesucht Mainzerstraße 18. 9160  
 Ein Mädchen von angenehmem Aeußern und gut gekleidet, welches die Hausarbeit versteht und serviren kann, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt in den Rheinberg zu Schlangenbad gesucht. 9162  
 Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Bügeln und allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Heidenberg 28, im 3. Stod. 9161  
 Eine perfekte Köchin, welche langjährige gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle auf gleich. Näheres Expedition. 317  
 Ein Mädchen von guter Familie, welches sehr gute Zeugnisse aufweisen, fein nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Auskunft ertheilt Ph. Krafft, Rödersstraße 27. 9180  
 Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Fremden als Mädchen allein. Näheres bei Ph. Krafft, Rödersstraße 27. 9180  
 Stiftstraße 6 wird ein Mädchen gesucht. 9178  
 Es wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht Wellrichstraße 18. 9178



Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, fleißig und verträglich ist, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Expedition. 9190

Ein braves Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Nerostraße 21b. 9204

Stiftstraße 4 im 3. Stock wird sofort ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 9205

Moritzstraße 7 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 9185

Es können 2 Lehrburschen das Steinhauergeschäft erlernen.

Adolph Hahn, Emserstraße. 9147

Ein junger, reinlicher Bursche wird für Sonntag Mittags zum Aufwarten in eine Bierwirthschaft gesucht. Näheres in der Expedition. 9158

Ein Tapezierergehülfe (Polsterer) kann dauernde Beschäftigung erhalten; auch wird ein braver Junge in die Lehre gesucht.

H. Gallade sen., Tapezierer, Heidenberg 5. 8202

Ein gesetzter, gebildeter Mann, der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht Stelle, gleichviel in welcher Branche. Gute Referenzen stehen zu Diensten. Franco-Offerten unter C. H. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 9164

Ein kräftiger Bursche wird als Zapfjunge gesucht. Näh. Exp. 9183

Dohheimerweg 6 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer zu vermieten. 8891

Friedrichstraße 32 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit 2 Betten, auf gleich auch später zu vermieten, auch kann eine Küche dazu gegeben werden. 9108

Hirschgraben 14 ist eine Dachkammer zu vermieten und ein Koffer zu verkaufen. 9174

Ed der Louisenstraße und Kirchgasse 11 ist Bel-Étage ein Zimmer mit Cabinet monat- oder jahrweise zu vermieten. 9037

Marktstraße 5 ist eine möblirte Gartenwohnung billig zu vermieten. 8982

Röderstraße 9 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung und sonstigem Zubehör auf den 1. Aug., auch möglich früher, zu beziehen. Näh. Römerberg 7. 7971

## Möblirtes Landhaus zu vermieten.

Ein herrschaftlich eingerichtetes vollständig möblirtes Landhaus zum ausschliesslichen Alleinbewohnen ist für die Saison zu vermieten durch die Agentur von Friedrich Baumann, Bahnhofstr. 10.

In der Nähe der Bahnhöfe ist Parterre ein neu möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. Exp. 9157

Elegant möblirte Zimmer Louisenstraße 1. 9073

## Wohnungsvermietungen.

Möblirte wie unmöblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind zu vermieten durch

Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10.

Michelsberg 6 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9144

Verspätet. Ein donnerndes Hoch dem schwarzäugigen Elisabeth zu seinem gestrigen 22. Geburtstag! Einer von der Waltpartie. 9198

Dem lieben Paulinchen in der untern Webergasse die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Wiegenfeste! Mehrere stille Verehrer. 9166